

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 242.

Montag den 30. August.

1858.

Bekanntmachung,

den Umtausch und die eventuelle Kündigung der 4 $\frac{1}{2}$ procentigen Leipziger Stadtobligationen betr.

Bei Erreicherung der 4procentigen Stadtanleihe vom 1. Juli 1856 haben wir, unter Zustimmung der Herren Stadtverordneten, mit Allerhöchster Genehmigung einen Theil dieser Schuldscheine zum Eintausch der noch in Umlauf befindlichen 4 $\frac{1}{2}$ procentigen Stadtschuldscheine vom 30. Juni 1849 bestimmt.

Zur Ausführung dieser Maßregel bringen wir hiermit Folgendes zur Kenntniß und Nachachtung der Interessenten.

§. 1.

Diejenigen Inhaber gedachter 4 $\frac{1}{2}$ procentiger Obligationen, welche umtauschweise in die fragliche 4procentige Anleihe einzutreten gesonnen sind, haben sich deshalb binnen der drei Monate

September, October und November dieses Jahres

bei unserer Einnahmestube zu melden und ihre Originalscheine nebst Talons zu produciren.

§. 2.

Diesen Scheinen nebst Talons und zwar, was die Appoints Lit. C. à 50 Thlr. betrifft, diesen nur in so weit, als sie zu je zweien producirt werden, so daß deren Gesamt-Kennwerth in je 100 Thlr. aufgeht, werden mit schwarzem Stempel die Worte:

Angemeldet zum Umtausch gegen 4% Scheine von 1856

aufgedrückt und dieselben den Inhabern sofort zurückergeben.

§. 3.

Im Monat Juni 1859 sind diese Scheine an die Einnahmestube abzuliefern und dagegen 4procentige Obligationen nebst Talons und Coupons in Empfang zu nehmen.

§. 4.

Alle 4 $\frac{1}{2}$ procentige Scheine, welche nicht spätestens bis Ende November 1858 producirt und in der §. 2 gedachten Weise abgestempelt sind, werden hierdurch im voraus gekündigt, so daß deren Einlösung im Monat Juni 1859 bei unserer Einnahmestube durch Baarzahlung ihres Kennwerths bewerkstelligt werden soll.

§. 5.

Endlich bemerken wir, daß die letzten, am 30. Juni 1859 fälligen halbjährigen Zinsen der 4 $\frac{1}{2}$ procentigen Anleihe bei Rückgabe der Talons im gedachten Monate ausgezahlt und somit keine neuen Coupons auf diesen End-Termin angefertigt und ausgehändigt werden sollen.

Leipzig, den 28. August 1858.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Berger.

Stadttheater.

(80. Abonnements-Vorstellung.) — Auf vielseitiges Verlangen:

Das bewusste Haupt, oder: Der lange Israel.

Zeitgemälde mit Gesang in 3 Acten von H. Wendt.

Commertheater. Montag den 30. August: **Er ist nicht eifersüchtig.** — **Der Stamm wider Willen.** —

33 Minuten in Grüneberg, oder: Der halbe Weg.

Der Eckensteher Rante im Verhße. Anfang 7 Uhr.

Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zufolge ist aus einem vor dem Halleschen Thore an der Rökauer Chaussee gelegenen Garten in der Zeit vom 22. zum 25. d. Mts.

eine kupferne runde Waschblase, circa 6 Wasserkannen fassend,

entwendet worden.

Wir bitten um schleunige Anzeige jedes auf diesen Diebstahl bezüglichen Umstandes.

Leipzig, den 28. August 1858.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Hermisdorf.

Jund, Act.

Auction.

Am 7. Septbr. und folgende Tage Vormittags von 9—12 Uhr und Nachmittags von 2—6 Uhr sollen Brühl Nr. 58 (goldene Kanne) 1 Treppe hoch verschiedene zu einem Nachlaß gehörige Mobilien, namentlich Meubles, Wirtschaftsgeräthe, Silberzeug, Kleider, Betten, Wäsche und dergl. gegen sofort zu bewirkende baare Bezahlung durch den unterzeichneten Notar öffentlich versteigert werden. Kataloge der zur Versteigerung gelangenden Gegenstände sind vom 6. Septbr. an in der Expedition des Herrn Adv. Einert und darn in Auctionslocale zu haben.

Eduard Gills,
requ. Notar.